

"Kleinigkeiten" die man uns nicht sagt

Beitrag von „InTimoDator“ vom 3. Juli 2017 21:03

Hi,

mein erstes Semester als Quereinsteiger ist bald rum und ich denke zurück.

Nach dem Sommer fangen an unserer Schule auch wieder neue Quereinsteiger an und ich überlege, was für Ratschläge/Tips/Infos ich ihnen geben möchte, die ich selbst gern gehabt hätte.

Dabei geht es mir jetzt nicht um Pädagogisches oder darum, wie man am besten mit der eigenen Motivation umgeht, wie man sich am besten organisiert etc.

Ich glaube, das sind sehr persönliche Dinge, die man nur schwer verallgemeinern kann - und zu den Themen findet man eh recht viel guten Rat und auch Unterstützung.

Mir geht es eher um die "Kleinigkeiten", also um Dinge, die mich (und euch) überrascht haben. Dinge, die für unsere erfahreneren Kollegen so selbstverständlich sind, dass sie nicht erwähnenswert sind... ich gebe euch einfach mal meine Beispiele und wäre um eure Beiträge erfreut.

- Wenn man nicht im Klassenbuch, sondern in einem gesonderten Kursbuch einträgt, müssen die Klassenlehrer über Fehlzeiten informiert werden... Ist komplett logisch! Hat mir aber niemand gesagt, da musste ich dann erstmal einen Berg abarbeiten
- Schlecht ausfallende LEKs müssen von der Schulleitung "abgesegnet" werden. Steht sicherlich im Schulgesetz. Habe ich nicht gewusst, da bin ich meiner Selbstinformationspflicht nicht ausreichend nachgegangen.
- Es gibt "offizielle" Prozent-Punkte-Note Bewertungsschlüssel. Ist bei uns im Fach-Seminar behandelt worden aber ich war an dem Tag krank. Habe mich nicht ausreichend informiert, bin aber zum Glück von Kollegen im Vorbeigehen darauf aufmerksam gemacht worden

Was hat euch überrascht/auf dem falschen Fuß erwischt?

InTimoDator

PS: Bitte entschuldigt, wenn das ein Doppel-Post ist. Ich habe jedenfalls kein Ähnliches Thema im Forum gefunden